Der Zukunft eine Umwelt

Bericht

über das Jahr 2024

Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm versteht sich nicht nur als reine Förderstiftung, sondern führt auch eigene Projekte durch. Die Mitglieder von Vorstand und Kuratorium sind vielseitig in den Projekten engagiert und unterstützen Initiativen, die mit den Zielen der Stiftung übereinstimmen.

Eine ausführliche Darstellung aller Aktivitäten finden Sie im Bericht über die Zweckverwirklichung.

Alle Projekte zeichnen sich durch eine enge Abstimmung mit den Akteuren der Stadtgesellschaft aus. Wir greifen relevante Themen auf und unterstützen Initiativen, die den Bürger*innen in Heusenstamm zu Gute kommen.

Drei herausragende Projekte:

1. **Bau und Einweihung einer zweiten Insekteninsel auf dem Friedhof in Rembrücken**.

   Kooperation mit der Stadt Heusenstamm, der Jugendfeuerwehr, dem NABU und dem RepairCafe

2. **Schattenbäume für den Spielplatz Hohe Bergstraße**

   Kooperation mit der Stadt Heusenstamm.

3. **Geschenkbaumaktion für bedürftige Menschen in Heusenstamm zu Weihnachten**.

   Mitwirkung an der Initiative von zwei jungen Bürgern Heusenstamms in Zusammenarbeit mit der Tafel Offenbach (Ausgabestelle Heusenstamm) und der Stadt Heusenstamm.

In diesem Jahr erhielten wir mehrere Förderanträge von Vereinen und Initiativen, die Projekte in Heusenstamm umsetzen möchten. Insgesamt konnten 8 Anträge bewilligt werden, drei davon werden erst im Jahr 2025 umgesetzt. Anträge, die nicht direkt Heusenstamm betrafen, mussten wir ablehnen.

Zur besseren Lesbarkeit haben wir den Jahresbericht in verschiedene Kapitel unterteilt:

1. **Bericht über die Zweckverwirklichung**
2. **Organisatorisches**
3. **Finanzielles**
4. **Vorstand und Kuratorium**

Besondere Ehrung:

Die Auszeichnung mit dem Gütesiegel der Bürgerstiftungen stellt für uns eine besondere Anerkennung dar. Diese Auszeichnung bestätigt uns in unserer Arbeit und motiviert uns für die Zukunft. In einer Feierstunde am 22. März 2024 wurde uns die Urkunde überreicht.

Das Gütesiegel für Bürgerstiftungen steht für Qualität und Transparenz im bürgerschaftlichen Engagement. Seit 2003 verleiht der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Siegel an Stiftungen, die den sogenannten "10 Merkmalen einer Bürgerstiftung" entsprechen. Aktuell tragen 227 der über 400 Bürgerstiftungen in Deutschland diese Auszeichnung.

1. Bericht über die Zweckverwirklichung

Überblick

Die Zweckverwirklichung wird anhand der in der Satzung festgelegten Ziele gemessen. Im Folgenden sind die Aktivitäten der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm den jeweiligen Zwecken zugeordnet:

- Klimaschutz, Naturschutz, Landschaftspflege und Tierschutz
  - Insekteninsel
  - Schattenbäume

- Erziehung und Bildung
  - Insekteninsel – Aktionen mit Schülern und Vorschulkindern
  - Online-Netzwerkabende mit Hintergrundinformationen zu einzelnen Themen
  - Unterstützung der Grundschüler der TAFEL
  - Führungen im Senckenberg-Museum
  - Kräuterwanderung
  - Schulbibliothek in der Goldbergschule
  - Schulgarten in der Goldbergschule
  - Wasserausstellung
  - Klima-Kisten für die Grundschulen
  - Theater an der Adolf-Reichwein-Schule

- Alten-, Jugend-, Familien- und Behindertenhilfe
  - Unterstützung der Grundschüler der TAFEL
  - Geschenkbaumaktion zu Gunsten der TAFEL-Kunden an Weihnachten
  - Aktionen zur Unterstützung von Bewohnern in Altenheimen und Pflegeeinrichtungen
  - Schulbibliothek in der Goldbergschule
  - Schulgarten in der Goldbergschule
  - Jugendzentrum – Soccer Projekt
  - Jugendzentrum – Graffiti-Workshop

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke
  - Geschenkbaumaktion zu Gunsten der TAFEL an Weihnachten

- Denkmalpflege, Heimatkunde und Heimatpflege
  - Mitwirkung bei Veranstaltungen wie Bahnhofsfest

- Kunst, Kultur, Musik, Literatur und Theater
  - Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und der Jugendmusikschule
  - Theater an der Adolf-Reichwein-Schule

Einzelberichte

Senckenberg Museum
Führung „Klima und Biodiversität“ im Januar

Wie war das eigentlich mit der Erde? Und was ist Biodiversität und warum hängt der Mensch von ihr ab? Diese und viele andere spannende Fragen konnten Stifter der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm bei einem gemeinsamen Besuch am 28. Januar im Senckenberg Museum klären. Die Vergangenheit zu verstehen, hilft in der Gegenwart vernünftig zu handeln. Wir sind Mitglied der Senckenberg Gesellschaft und für unsere Stifter ist der Eintritt in das Museum kostenfrei.

Friedhofsführung im März

Am 23. März führte Frau Brigitte Löw von der Stadt Heusenstamm auf unsere Anregung eine

Gruppe interessierter Bürger über den Heusenstammer Friedhof. Sie erklärte anschaulich die verschiedenen Bestattungsarten und zeigte die unterschiedlichen Friedhofsbereiche, wie das älteste Grab, die von Maria Theresia gestiftete Kapelle, die Sternen-, Kinder- und Priestergräber sowie die verschiedenen Grabfelder. Der seit 1708 bestehende Friedhof wurde in den letzten Jahren naturnah umgestaltet; es gibt nun zwei Bienenstöcke, Wiesen- und Blumenfelder sowie unsere Insekteninsel.

Bahnhofsfest im Mai

Auch beim diesjährigen Bahnhofsfest waren wir mit einem Info-Stand vertreten. Es gab viele Gespräche mit Interessierten, und die Kinder hatten viel Spaß. In entspannter Atmosphäre ergaben sich gute Austauschmöglichkeiten über unsere Arbeit, was einige dazu anregte, aktiv zu werden, zu spenden oder Stifter zu werden. Auch unser „Handtuch-Service“ kam bei den Eltern gut an, sodass dem Wasserplanschen der Kinder nichts im Wege stand.

„Wasser ist Leben“ - 28.5. Online Netzwerkabend

Neben vielen Aufgaben der Stiftung liegt uns der Bildungsauftrag besonders am Herzen. Wir möchten die Bildung zu Umweltthemen fördern und interessierte Bürger vernetzen. Daher bieten wir für jedes Projekt Netzwerkabende an – online und in Präsenz.

Der 10. Online Netzwerk-Abend fand im Mai zum Thema „Wasser“ statt und passte perfekt zur aktuellen Situation in Deutschland. Der Gastreferent Wolf-Rüdiger Hansen vom BUND Kreisverband Frankfurt hielt einen Vortrag über die Herausforderungen der zukünftigen Wasserversorgung im Kontext des Klimawandels. Er gab konkrete Anregungen, wie z.B. Niederschlagswasser in den Böden zu halten, Zisternen anzulegen und Brauchwasserleitungsnetze zu installieren.
Hessenwasser muss inzwischen auf die Flusswasseraufbereitung von Rhein und Main zurückgreifen, da lokale Quellen nicht mehr ausreichen. Jeder kann etwas tun: Duschen statt Baden, resistente Pflanzen im Garten setzen und auf das Rasenwässern verzichten!

Tag der offenen Höfe in Rembrücken im Juni

In diesem Jahr öffnete Rembrücken wieder alle Türen und Tore und lud herzlich zum „Tag der offenen Höfe“ ein. An unserem Gemeinschaftsstand mit dem Heimat- und Geschichtsverein Heusenstamm boten wir Gelegenheit für informative Gespräche über unsere aktuellen Projekte, wie die neu gestaltete Insekteninsel am Friedhof in Rembrücken. Für Kinder gab es interessante Angebote, z.B. eine Mitmach-Aktion, bei der Blühsamentütchen mit heimischem Saatgut gebastelt werden konnten.

Stadtradeln – Wir haben den 1. Platz erradelt!

Vom 5. bis 25. Mai 2024 fand erneut das Stadtradeln in Heusenstamm statt. Auch wir stellten ein Team und erradelten mit insgesamt 3.817

Kilometern den 1. Platz in der Gesamtwertung (ohne die Schulen). Eine großartige Leistung!

Die offizielle Siegerehrung fand am 12. August durch den Klimamanager der Stadt Heusenstamm, Herrn Lukas Welge, statt. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, möglichst viele Wege im Alltag klimafreundlich mit dem Fahrrad zu erledigen. Zu gewinnen gab es nicht nur Preise, sondern auch Bewegung, Spaß und das gute Gefühl, ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

Ausstellung „Wasser“ – im Haus der Stadtgeschichte

Am 7. Juni eröffnete das Haus der Stadtgeschichte die Vernissage zur WASSER-Ausstellung. In diesem Gemeinschaftsprojekt der Naturengel Heusenstamm, dem Heimat- und Geschichtsverein, der Stadt Heusenstamm und der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm wurden verschiedene Perspektiven auf das Thema Wasser zusammengebracht.

In Zusammenarbeit mit der Kommunikationsdesignerin Caroline Breidenbach aus Berlin, dem Künstlerverein Heusenstamm, der Initiative „NEUn malt“ sowie dem Adolf-Reichwein-Gymnasium, der Otto-Hahn-Schule und unseren Partnerstädten Saint-Savin-sur-Gartempe (Frankreich), Tonbridge und Malling (Großbritannien) sowie Malle (Belgien) wurde eine spannende Ausstellung konzipiert.

Die Ausstellung bot eine breite Palette an künstlerischen Ausdrucksformen, von beeindruckenden Zeichnungen und Skulpturen der Schüler*innen des Reichwein-Gymnasiums bis hin zu einem großformatigen Bild aus Malle, Belgien, und Gemälden aus Frankreich.

Am letzten Tag der Ausstellung, dem 16. Juni, sorgte das MARA Ensemble mit passenden Klängen aus der Musik rund um das Thema Wasser für einen grandiosen Abschluss. Diese Ausstellung stellte das Thema Wasser aus verschiedenen Blickwinkeln dar und vereinte viele Altersgruppen in einem gemeinsamen Projekt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite und auf https://www.wasserstories.de/.

Gutscheine für Grundschüler der TAFEL

Am 20. August übergaben wir gemeinsam mit der Stadt Heusenstamm Gutscheine für Tafel-Kinder im Grundschulalter. Diese Gutscheine ermöglichten es den Schüler*innen, benötigte Schulartikel zu erwerben.

Übergabe der „Energieparcours“-Kisten der VDR Stiftung an alle Grundschulen

Am 5. September starteten wir mit einem neuen Projekt im Bereich "Klimaschutz und erneuerbare Energien". In Zusammenarbeit mit der VRD Stiftung stellten wir sogenannte "Energieparcours"-Pakete für alle Grundschulen in Heusenstamm zur Verfügung. Wir übergaben vor den Herbstferien das erste Paket an die Otto-Hahn-Schule. Weitere Pakete werden den anderen Grundschulen noch übergeben.

Das Material besteht aus einer Arbeitskiste und einem Energieparcours, die von der VRD Stiftung aus Heidelberg in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg kindgerecht entwickelt wurden. Das Programm vermittelt Wissen durch Experimente und spielerischem Lernen.

Durch solche Initiativen leisten wir als Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung und zum Klimaschutz in Heusenstamm, indem wir bei den jüngsten Bürgern ansetzen und ihr Bewusstsein für diese Themen schärfen.

Kräuterwanderung

Am 8. September luden wir ein zur Kräuterwanderung "Lebensenergie mit Heilpflanzen" eine interaktive Einführung in die Magie der Wildkräuter mit Evgenia Döring (Energetikerin, Phytotherapeutin, Dozentin an der Hochschule Darmstadt).

In einer 1,5-stündigen Begehung auf dem Hofgut Patershausen tauchten wir ein in die Welt der Wildkräuter und Heilpflanzen.

Bilderbuch-Regal gespendet

Am 6. November war es uns eine große Freude das selbstgebaute Bilderbuch-Regal an das Team der Schulbücherei der Otto-Hahn-Schule zu übergeben. In liebevoller Handarbeit hat Hartmut Scharmann vom Repair-Café Heusenstamm hier nach Vorlage und Wunsch des Bücherei-Teams ein Regal gebaut, in dem die Bücher für die jüngsten Leser gut präsentiert und sichtbar werden. Zusätzlich zu unserer Förderung dieses Projektes hat auch der Förderverein der Schule noch einen Betrag gespendet, so dass auch neue Bücher angeschafft werden konnten.

Schule am Goldberg – „vom Samen zur Pflanze“

Ein spannendes Projekt hat die Schule am Goldberg in der ersten Hälfte des Jahres veranstaltet. Es wurden Kenntnisse zum Thema Obst und Gemüse sowie Gartengeräte im sprachlichen Bereich erweitert. Im Januar wurde das Thema in den Sachunterricht aufgenommen - so wurde z. B. besprochen, welches Gemüse am besten gedeiht. Nach gründlicher Planung und Vorbereitung des großen Hochbeetes konnten die selbst aus Samen gezüchteten Pflänzlein nach und nach in das Hochbeet eingebracht werden. Erdbeeren, Bohnen, Rosmarin, Thymian, Kohlrabi, Radieschen, Basilikum, Schnittlauch und Tomaten wurden gepflanzt und natürlich auch geerntet. Außerdem wurden auch "Naschtöpfe" mit Johannisbeeren und Himbeeren gepflanzt. Für die Bewässerung über die Wochenenden und Ferien baute die Gartengruppe auch sogenannte "Ollas" - Gefäße aus Ton oder Terracotta, die im Boden eingelassen, das Wasser nach und nach abgeben. Das Projekt wurde dann aufgrund der so guten Annahme bei den Schülern auf den gesamten Schulgarten ausgeweitet.

Die Stiftung hat dieses Projekt gefördert, in dem ein Betrag für die Anschaffung von Saatgut und Erde zur Verfügung gestellt und das Projekt auch aktiv begleitet wurde.

Überblick der Jahresprojekte im Bereich Umwelt und Artenschutz

Insekteninsel Rembrücken: „Spatenstich“ am 20. April 2024

Am 20. April sind wir gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr, dem Repair-Café Heusenstamm, dem Bürgerforum Rembrücken und vielen anderen mit dem Bau der Insekteninsel auf dem Friedhof in Rembrücken gestartet

So wurde durch die Kinder und Eltern der Jugendfeuerwehr Rembrücken unter fachkundiger Anleitung die Trockensteinmauer erstellt und die heimischen Stauden gepflanzt. Ein Sandarium für die Bodennister und ein "Insektenhotel" folgten dann im Oktober.

Homepage/Online Portal der Insekteninseln für Heusenstamm & Rembrücken erstellt

Aus unserem Projekt "Insekteninseln für Heusenstamm" heraus hat Hartmut Scharmann vom Repair-Café eine Homepage erstellt, bei der sich alles um den Schutz von Insekten dreht:

https://insektenhilfe.de/

Mit diesem neuen Online-Portal möchten wir, das Projekt-Team bestehend aus Mitliedern der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm und dem Repair-Café Heusenstamm detaillierte Informationen rund um die Insekten-Nistplätze bieten und Wissen rund um das Thema Insektenhilfe und Artenschutz zur Verfügung stellen.

Patenschaft der Kitas für die Insekteninsel

Im Frühjahr waren wir in der Vorschulgruppe der Kita "Am Bieberbach" in Heusenstamm und auch in der Kita "Murmelhaus", um das Material für die Insekteninsel am Friedhof vorbeizubringen. Die Kinder haben jeweils eine Patenschaft für das "Bienenhotel" übernommen und helfen die Nisthilfen für die kommende Saison vorzubereiten. Gleichzeitig wird so im Rahmen der Umweltbildung das Thema Insekten und Artenschutz auf lockere Weise bereits den Kleinsten mit auf den Weg gegeben.

Einweihung der Insekteninsel auf dem Friedhof in Rembrücken

Am Samstag, 26. Oktober, wurde unsere Insekteninsel auf dem Friedhof in Rembrücken feierlich eingeweiht. Gemeinsam mit unserem Projektpartner und Gastgeber "Kinder- und Jugendfeuerwehr Rembrücken" konnten wir bei milden Temperaturen viele Gäste begrüßen, um gemeinsam auf das Blühen und Verblühen, Summen und Gedeihen anzustoßen.

Ohne die Hilfe der Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Hilfe der Stadt Heusenstamm, dem Bürgerforum Rembrücken, der Friedhofsgärtnerei, dem Repair-Café Heusenstamm und natürlich den Familien der Kinder- und Jugendfeuerwehr Rembrücken hätten wir dieses Projekt nicht realisieren können. Der Vorstand der Stiftung und Nicole Beck von der Kinder- und Jugendfeuerwehr Rembrücken, sowie unser Bürgermeister und Schirmherr Steffen Ball dankten allen helfenden Händen und den Spendern, natürlich auch für die Unterstützung der SparDa Bank, Umweltlotterie Genau! und dem Repair-Café Heusenstamm.

Hartmut Scharmann hatte wieder ein 5-Sterne Insektenhotel gebaut. In dieser wundervollen Kooperation konnten wir nun den zweiten von vielen geplanten "Insekten-Nistplätzen" in unserer Stadt verwirklichen.

Förderung im Bereich Familien & Senioren in Kooperation mit der AWO

Singen

Singen vermittelt Lebensqualität und fördert Erinnerungen an positive Erlebnisse. Dies unterstützt bei Demenzerkrankungen, aber macht auch bei Gesunden das Herz leicht und froh. Deshalb hat die Stiftung mit Unterstützung der Leitung des AWO Horst-Schmidt Haus einen Chor ins Leben gerufen, der sich jeden Dienstagnachmittag im Familienzimmer trifft. Als Chorleiterin konnte Barbara Horn gewonnen werden, die bereitwillig ihr Wissen und Können zur Verfügung stellt. Über dieses tolle ehrenamtliche

Engagement von Frau Horn freuen wir uns sehr, ist es doch eines unserer Herzensprojekte!

Vorträge & Lesungen

Auf unsere Anregung hin finden regelmäßig auch Vorträge und Lesungen im AWO Horst-Schmidt-Haus in Heusenstamm statt. Am 14. März erzählte so Herr Herbert Margraf von der Unterstützung Heusenstammer Bürger für den Kindergarten und den Brunnenbau auf der indonesischen Insel Sumba. Die Bewohner des AWO Horst-Schmidt Haus und weitere Gäste konnten anhand der Bilder und Erklärungen in eine fremde Welt eintauchen.

Am 24. Oktober gab es einen weiteren Reisebericht: Herbert Margraf berichtete eindrucksvoll von den sogenannten fünf "Dokos" (Doppelkopfspielern), die den Jakobsweg von Heusenstamm nach Santiago di Compostela in fünf Etappen pilgerten - und zwar nicht zu Fuß, sondern mit dem Fahrrad. Auch Herrn Margraf sind wir sehr dankbar für seinen ehrenamtlichen Einsatz - mit seinen Berichten nimmt er die Senioren mit auf die Reise in ferne Länder und ermöglicht so eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Yoga für Senioren*innen

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Lebensbilder der AWO Horst-Schmidt Haus ermöglichen wir als Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm den Bewohnern des Horst-Schmidt-Hauses einmal im Monat eine Yogastunde. Eigens für diese Kurse haben wir mit SHITAM Yoga von und mit Simone Paesler eine speziell ausgebildete Trainerin für Senioren-Yoga gefunden. Liebevoll und auf die Bedürfnisse der Senioren zugeschnitten, führt Frau Paesler durch das Programm.

Großes Kino im Juni

Mehrfach im Jahr fand auch wieder das beliebte Bilderbuchkino mit Frau Katja Richter von der Stadtbücherei Heusenstamm im AWO Horst-Schmidt-Haus statt. Gemeinsam mit Kindern der Kita "Kleine Möwen" lauschten z. B. alle der Geschichte über die drei Freunde von Helme Heine.

Mittels Bilder auf "Papiertheater" wird die Geschichte dargestellt, während Frau Richter vorliest. Das steigert die Aufmerksamkeit nicht nur der Kleinen. Den großen Zuhörern gefällt es ebenso gut. Es fördert Wahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit und animiert darüber hinaus, selbst einmal ein Buch in die Hand zu nehmen. Frau Richter bietet dazu mittlerweile mehrere Termine an und wir danken ihr sehr für ihre ehrenamtliche Unterstützung.

Virtuell durch Offenbach

Statt zu Fuß ging es für die Bewohner des Horst Schmidt-Hauses per Fotos auf einer Leinwand durch Offenbach. Frau Karin Wachendorff unterhielt die Senioren dabei mit vielen Anekdoten und Hintergrund-informationen.

Dieser Vortrag wurde ebenfalls im Rahmen unseres Engagements für Senioren und Seniorinnen angeboten. Danke herzlich an Frau Wachendorff für ihr ehrenamtliches Engagement.

Konzert der Klavierklasse der Musikschule Heusenstamm

Pünktlich zum ersten Advent organisierte die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm ein Klavierkonzert im Horst-Schmidt-Haus. Die Klavierklasse von Wolfgang Schneider spielte neben bekannten Weihnachtsliedern unter anderem auch Werke von Mozart, Beethoven und Tschaikowsky. Ein Höhepunkt war das Stück Sonate f-Moll für zwei Klaviere von Johannes Brahms, das Wolfgang Schneider und Nicolas Kepper gemeinsam auf einem E-Piano und einem Klavier spielten.

Unser Waldfonds – „Bäume für Heusenstamm“

Spielplatz- & Schattenbäume Hohebergstraße

Am 6. November führte das Stadtgrün-Team der Stadt Heusenstamm in der südlichen Hohebergstraße die Baumpflanzung mit tatkräftiger Unterstützung der Stiftung durch.

Bei den gepflanzten Bäumen handelt es sich um zwei Silberlinden und eine Hopfenbuche, die ideal für den Standort sind. Dank ihrer guten Anpassungsfähigkeit können sie künftigen Klimaveränderungen standhalten. Diese Bäume tragen nun zu mehr Schatten, Kühlung und Sauerstoff auf dem Spielplatz bei. Die Stiftung plant, weitere sogenannte Schattenbäume im gesamten Stadtgebiet zu fördern.

Waldrandbepflanzung

Am 16. November fand die Pflanzaktion zur „Waldrandbepflanzung“ in der Nähe des Patershäuser Hofs (Abt. 104) statt. Die Resonanz war groß: Knapp 90 Menschen aller Altersgruppen pflanzten hier gemeinschaftlich etwa 650 klimaresistente Bäume und Sträucher. Eine große Gruppe von Geflüchteten, unterstützt von der Flüchtlingshilfe, packte tatkräftig mit an.

Diese Aktion wurde federführend von der Deutschen Waldjugend Heusenstamm unter der Leitung von Herrn Dietmar Tinat, der Stadt Heusenstamm und HessenForst durchgeführt. Wir als

Stiftung waren Unterstützer und Förderer dieser Aktion.

Die nächste Pflanzaktion in Abteilung 106

Im März 2025 ist eine Pflanzaktion für circa 1.700 Setzlinge in Abteilung 106, nahe Rembrücken, geplant. Die Pflanzfläche ist bereits vorbereitet, und die komplette Umzäunung gegen Wildverbiss ist installiert. Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm finanziert neben den Setzlingen auch 50 % der Zaunkosten.

Aktion Geschenkbaum – TAFEL

Wie im vergangenen Jahr sollen Menschen, die auf Unterstützung durch die TAFEL angewiesen sind, in einer besonderen Aktion Geschenke zu Weihnachten erhalten.

Diese Initiative von zwei Heusenstammer jungen Bürgern wird in Kooperation mit der Tafel Offenbach (Ausgabestelle Heusenstamm) durchgeführt und von der Stadt Heusenstamm und der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm unterstützt.

Für die Aktion konnten Spenden für Geschenke zwischen 5 und 30 Euro in einer Gesamthöhe von rund 30.000 Euro gesammelt werden. Die Geschenke wurden von den Mitgliedern der TAFEL eingekauft und am 19. Dezember ab Mittag an die Berechtigten ausgegeben.

Wir unterstützten diese Aktion auf vielfältige Weise: Vorstandsmitglieder waren an der Vorbereitung und Konzeption beteiligt, halfen beim Einsammeln der Spenden in den Geschäften und leisteten eine Spende aus unseren Stiftungsmitteln in Höhe von 1.000 Euro.

Zudem halfen wir beim Verpacken der Geschenke, und am Tag der Geschenkausgabe betrieben wir einen Stand, an dem kostenfreie Waffeln gebacken und kleine Geschenke verteilt wurden.

2. Organisation

Der **Vorstand** ist für drei Jahre gewählt. Die erste Wahlperiode läuft vom 15.7.2022 bis zum 15.7.2025.

Zu den Vorständen gehörten 2024:

Günter Broßmann

Julia Weitzel

Manfred Barth (Vs.)

Regina Heidl

Sigrid Rebell (stv. Vs.)

Das **Kuratorium** ist für 5 Jahre gewählt. Es besteht unverändert aus 11 Personen.

Der Vorstand hatte im Jahr 2024 12 **Vorstandssitzungen**.

Es gab 2 **Kuratoriumssitzungen**.

Gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Kuratorium gab es im März und im Oktober.

Eine **Stiftungsversammlung** gab es am 5. November 2024.

Die Stiftung informiert über verschiedene Medien. Dazu zählen

- Rundschreiben an alle Stifter*innen und Spender*innen.
- Eine eigene Web-Site im Internet.
- Regelmäßige Presseinformationen.
- Präsenz in Facebook und Instagram.

Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm ist gut vernetzt. Zu nennen sind:

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen
- Mitglied im Verband der Bürgerstiftungen Deutschlands
- Regionaltreffen der Bürgerstiftungen Hessen/Rheinland Pfalz
- Kooperation mit der Stiftung Aktive Bürgerschaft
- Mitglied im Umweltbeirat der Stadt Heusenstamm
- Mitglied im Vereinsring Heusenstamm
- Enge Abstimmung mit der Bürgerstiftung Dreieich und der Bürgerstiftung Wiesbaden
- Teilnahme am Netzwerktreffen AK Jugend-Nachhaltigkeit des Kreises Offenbach
- Gründungsmitglied im Stiftungsnetzwerk Bildung in Hessen
- Mitarbeit im Arbeitskreis des ECFI – der Zusammenschluss der europäischen Bürgerstiftungen
- Mitglied in der Gesellschaft für Naturforschung Senckenberg

Die Mitglieder der Gremien nutzen viele Gelegenheiten sich weiterzubilden, damit die Arbeit in der Stiftung mehr und mehr auf professionelle Basis gestellt werden kann. Dazu wird an den Veranstaltungen und den Arbeitskreistreffen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen sowie an den regelmäßigen Online-Seminaren des Verbands der Bürgerstiftungen Deutschlands teilgenommen. Neben dem guten fachlichen Inhalt ist die meist kostenfreie Teilnahme hervorzuheben.

Im Jahr 2025 haben wir mit der Deutschen Waldjugend, Ortsgruppe Heusenstamm, eine Vereinbarung über die gemeinsame Werbung für Aufforstungsmaßnahmen und die aktive Mitarbeit erreicht.

3. Finanzielles

Vermögensanlage

Im Januar 2023 hat der Vorstand einen Entwurf für die Anlagerichtlinien der Stiftung entworfen und ihn mit den Mitgliedern des Kuratoriums abgestimmt. Diese Anlagerichtlinien sind seitdem in Kraft.

Auf Basis dieser Anlagerichtlinien wurden das Stiftungskapital bei einer Bank angelegt. Es wurden Pfandbriefe mit unterschiedlichen Laufzeiten gekauft. Die Papiere werden bis zur Endfälligkeit gehalten, so dass keine Kursbewegungen zu berücksichtigen sind.

Alle Pfandbriefe haben die höchste Ratingbewertung mit Aaa. Die Laufzeiten wurden gestaffelt, so dass sie in den Jahren 2025, 2026, 2027 und 2028 fällig werden und dann eine Neuanlage möglich ist.

Im Jahr 2024 war ein Pfandbrief fällig, Das Geld konnte wieder in einem neuen Pfandbrief angelegt werden. Durch neue Stiftungsmittel konnte Anfang 2025 ein weiterer Pfandbrief gekauft werden.

Ab dem Jahr 2025 ist mit Erträgen in Höhe von etwa 2.000 Euro je Jahr zu rechnen.

Stiftungskapital

Im Jahr 2024 haben wir Zustiftungen in Höhe von 7.350 € erhalten. Das **Stiftungskapital** erhöht sich damit auf **67.711 €.**

Stiftungsmittel

folgende Spenden haben wir erhalten:

Freie Spenden	**4.253 €**

Zweckgebundene Spenden

- **für Insektenhotel**	**20 €**
- **für Waldfonds**	**2.650 €**
- **für TAFEL Grundschüler**	**750 €**
- **für Seniorenhilfe (DAK)**	**500 €**

Kosten der Zweckerfüllung

Für die beschriebenen Projekte der Zweckerfüllung wurden **8.001 €** aufgewendet. Daneben ist der persönliche Einsatz aller Beteiligten hervorzuheben, der nicht in Geld gemessen werden kann.

Mittelvortrag für das Jahr 2025

Für das Jahr 2025 können Stiftungsmittel in Höhe von 16.995 € vorgetragen werden:

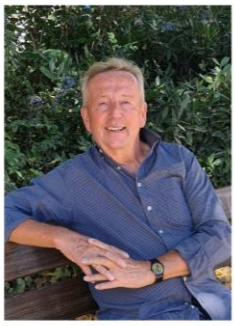
Freie Stiftungsmittel	1.829 €
Projekt Insekteninsel	4.052 €
Projekt Waldfonds	5.081 €
Projekt Erstklässler TAFEL	630 €
Zugesagte, noch nicht ausgezahlte Mittel	3.246 €
Freie Rücklagen	2.158 €

4. Vorstand und Kuratorium

Vorstand:

Günter Broßmann

Julia Weitzel



Manfred Barth
Vs.

Regina Heidl

Sigrid Rebell
stv. Vs.

Kuratorium:

Alexander Kornbrust

Dirk Weber
Stv.Vs.

Erik Schulze

Günther Jakobi

Jochen Friedrich

Karl Rebell

Norbert Habermann

Sabina Arnaldi-Broßmann

Sonja Alderson-Heim
Vs.

Susanne Stallmann

Wolfgang Dühmert

Kontakt:

Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm
Eibenweg 63, 63150 Heusenstamm

info@stiftung-heusenstamm.de
www.stiftung-heusenstamm.de

Konten für Zustiftungen:

- Sparkasse Langen/Seligenstadt
  IBAN: DE96 5065 2124 0004 1256 47
  Verwendungszweck: Zustiftung
- Vereinigte Volksbank Maingau VVB Heusenstamm
  IBAN: DE40 5019 0000 6103 1054 53
  Verwendungszweck: Zustiftung

Konten für Spenden:

- Sparkasse Langen/Seligenstadt
  IBAN: DE04 5065 2124 0004 1256 54
  Verwendungszweck: Spende
- Vereinigte Volksbank Maingau VVB Heusenstamm
  IBAN: DE18 5019 0000 6103 1054 61
  Verwendungszweck: Spende